

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeel

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 2 von 18

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

| | |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P260 | Aerosol nicht einatmen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P304+P312 | BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 3 von 18

Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|--|-------------|
| | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | |
| 75-28-5 | Isobutan | 25 - < 50 % |
| | 200-857-2 601-004-00-0 01-2119485395-27 | |
| | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280 | |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan | 10 - < 20 % |
| | 931-254-9 01-2119484651-34 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 | |
| 74-98-6 | Propan | 5 - < 10 % |
| | 200-827-9 601-003-00-5 01-2119486944-21 | |
| | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280 | |
| 67-63-0 | 2-Propanol | 3 - < 5 % |
| | 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | |
| | Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten | 3 - < 5 % |
| | 927-241-2 01-2119471843-32 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3; H226 H336 H304 H412 EUH066 | |
| 106-97-8 | Butan | 1 - < 3 % |
| | 203-448-7 601-004-00-0 01-2119474691-32 | |
| | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280 | |
| 61791-55-7 | Talgfettalkylpropylendiamin | 0,1 - < 1 % |
| | 263-189-0 01-2119487014-41 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT RE 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H372 H400 H410 | |
| 3115-49-9 | 4-Nonylphenoxyessigsäure | 0,1 - < 1 % |
| | 221-486-2 01-2119982392-31 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H317 H400 H410 | |
| 4306-88-1 | 2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol | 0,1 - < 1 % |
| | 224-320-7 01-2120759723-46 | |
| | Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H317 H400 H410 | |
| 78-70-6 | Linalool (Dimethyl-1,6-Octadien-3-ol) | < 0,1 % |
| | 201-134-4 01-2119474016-42 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 4 von 18

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 64742-49-0 | 931-254-9 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan inhalativ: LC50 = 73860 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2920 mg/kg; oral: LD50 = >5840 mg/kg | 10 - < 20 % |
| 67-63-0 | 200-661-7 | 2-Propanol inhalativ: LC50 = 47,5 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 5280 mg/kg | 3 - < 5 % |
| | 927-241-2 | Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten inhalativ: LC50 = > 4951 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | 3 - < 5 % |
| 61791-55-7 | 263-189-0 | Talgfettalkylpropylendiamin oral: LD50 = >300 - 2000 mg/kg Aquatic Chronic 1; H410: M=10 | 0,1 - < 1 % |
| 3115-49-9 | 221-486-2 | 4-Nonylphenoxyessigsäure oral: LD50 = 1674 mg/kg | 0,1 - < 1 % |
| 4306-88-1 | 224-320-7 | 2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol inhalativ: LC50 = >10 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg | 0,1 - < 1 % |
| 78-70-6 | 201-134-4 | Linalool (Dimethyl-1,6-Octadien-3-ol) inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 5610 mg/kg; oral: LD50 = 2790 mg/kg | < 0,1 % |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Hautreizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasserebel. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 5 von 18

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefahr des Berstens des Behälters.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Einsatzkräfte

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmassnahmen aus angemessener Entfernung.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gebrauchsanweisung beachten.

Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 6 von 18

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Exposition vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

Weitere Angaben zur Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))**

| CAS-Nr. | Stoff | ppm | mg/m ³ | F/ml | Kategorie | Notation | Herkunft |
|------------|---|------|-------------------|------|-------------------|----------|----------|
| 67-63-0 | 2-Propanol | 200 | 500 | | MAK-Wert 8 h | SSC, B | |
| | | 400 | 1000 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 75-28-5 | iso-Butan | 800 | 1900 | | MAK-Wert 8 h | | |
| | | 3200 | 7600 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 64742-48-9 | Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte, schwere | 50 | 300 | | MAK-Wert 8 h | | |
| | | 100 | 600 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 106-97-8 | n-Butan | 800 | 1900 | | MAK-Wert 8 h | | |
| | | 3200 | 7600 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | MAK-Wert 8 h | | |
| | | 4000 | 7200 | | Kurzzeitgrenzwert | | |

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff | Parameter | Grenzwert | Untersuchungs- material | Probennahme- zeitpunkt |
|---------|------------|-----------|-----------|----------------------------|---------------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol | Aceton | 25 mg/l | B | b |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 7 von 18

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|--|----------------|------------|------------------------|
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 5306 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 13964 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 1131 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1377 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 1301 mg/kg KG/d |
| 4306-88-1 | 2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 7,84 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1,11 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 0,56 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 0,056 mg/kg KG/d |
| 78-70-6 | Linalool (Dimethyl-1,6-Octadien-3-ol) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 2,8 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 16,5 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | dermal | systemisch | 5 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 3 mg/cm ² |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | dermal | lokal | 3 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 0,7 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 4,1 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1,25 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | | dermal | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 1,5 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, akut | | dermal | lokal | 1,5 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 0,2 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | | oral | systemisch | 1,2 mg/kg KG/d |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeel

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 8 von 18

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | Wert |
|--|---------------------------------------|---------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 4306-88-1 | 2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol | |
| Süßwasser | | 0,000124 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,00124 mg/l |
| Meerwasser | | 0,012 mg/l |
| Süßwassersediment | | 106 mg/kg |
| Meeressediment | | 10,6 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 21,1 mg/kg |
| 78-70-6 | Linalool (Dimethyl-1,6-Octadien-3-ol) | |
| Süßwasser | | 0,2 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2 mg/l |
| Meerwasser | | 0,02 mg/l |
| Süßwassersediment | | 2,22 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,222 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 7,8 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 0,327 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

- a keine Beschränkung
- b Expositionsende bzw. Schichtende
- c bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
- d vor nachfolgender Schicht

Blut (B)
Urin (U)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.
DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchzeit: 480min
Dicke des Handschuhmaterials 0,45 mm
EN ISO 374

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 9 von 18

Atenschutz

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
Bei Überschreitung der relevanten Arbeitsplatzgrenzwerte ist folgendes zu beachten:
Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).
Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX
Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.
Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | | |
|---|---|------------------------|-----------|
| Aggregatzustand: | Aerosol | | |
| Farbe: | gelb-braun | | |
| Geruch: | lösemittelartig | | |
| | | Prüfnorm | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | nicht bestimmt | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | 51 °C | |
| Entzündbarkeit: | | nicht anwendbar | |
| | | nicht anwendbar | |
| Untere Explosionsgrenze: | | 1 Vol.-% | |
| Obere Explosionsgrenze: | | 15 Vol.-% | |
| Flammpunkt: | | -21 °C | |
| Zündtemperatur: | | 250 °C | |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt | |
| pH-Wert (bei 20 °C): | | | DIN 19268 |
| Wasserlöslichkeit: | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermassen in Wasser unlöslich ist. | | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | | |
| nicht bestimmt | | | |
| Verteilungskoeffizient | | nicht bestimmt | |
| n-Oktanol/Wasser: | | | |
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt | |
| Dichte (bei 20 °C): | | 0,76 g/cm ³ | DIN 51757 |
| Relative Dampfdichte: | | nicht bestimmt | |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

| | | |
|-----------------------------|--|-----------------|
| Selbstentzündungstemperatur | | |
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | | |
|------------------------------|------------------------------------|----------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | | nicht bestimmt |
| Festkörpergehalt: | | nicht bestimmt |
| Sublimationstemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Erweichungspunkt: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Pourpoint: | Es liegen keine Informationen vor. | |

Weitere Angaben

Die Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff: Relative Dichte, Farbe, Geruch, Viskosität, pH-Wert.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 22.10.2024

102 Aktivoeol

Materialnummer: 1103569

Seite 10 von 18

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht einer Temperatur über 50 °C aussetzen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heisse Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteDurch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.**Weitere Angaben**

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeel

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 11 von 18

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|------------------------|-----------|--|--------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan | | | | |
| | oral | LD50 >5840 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2920 mg/kg | Ratte | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 73860 mg/l | Ratte | Industrial Medicine, Vol. 39, No. 5, May | OECD Guideline 403 |
| 67-63-0 | 2-Propanol | | | | |
| | oral | LD50 5280 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 47,5 mg/l | Ratte | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 4951 mg/l | Ratte | | |
| 61791-55-7 | Talgfettalkylpropylendiamin | | | | |
| | oral | LD50 >300 - 2000 mg/kg | Ratte | | |
| 3115-49-9 | 4-Nonylphenoxyessigsäure | | | | |
| | oral | LD50 1674 mg/kg | Ratte | | |
| 4306-88-1 | 2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol | | | | |
| | oral | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (2017) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >10 mg/l | Ratte | | |
| 78-70-6 | Linalool (Dimethyl-1,6-Octadien-3-ol) | | | | |
| | oral | LD50 2790 mg/kg | Ratte | Food Cosmet. Toxicol. Vol. 2, pp. 327-34 | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 5610 mg/kg | Kaninchen | Study report (1970) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >5 mg/l | Maus. | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (4-Nonylphenoxyessigsäure; 2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol; Linalool (Dimethyl-1,6-Octadien-3-ol))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 12 von 18

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.
Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.
Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.
Verweis auf andere Abschnitte: 2.1, 4.2.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 13 von 18

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|------------------------|-----------|---|-----------------------------------|---|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >10 -100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 13,56 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) | The aquatic toxicity was estimated by a |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 31,9 mg/l | 48 h | Daphnia magna | CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) | The aquatic toxicity was estimated by a |
| | Fischtoxizität | NOEC 4,089 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss | CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) | The aquatic toxicity was estimated by a |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 7,138 mg/l | 21 d | Daphnia magna | CONCAWE, Brussels, Belgium (2009) | The aquatic toxicity was estimated by a |
| 67-63-0 | 2-Propanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 9640 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 > 100 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >1000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >1000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 61791-55-7 | Talgfettalkylpropylendiamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >0,02 - 0,1 mg/l | 96 h | Danio rerio (Zebrafisch) | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >0,02 - 0,1 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >0,02 - 0,1 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | | |
| 3115-49-9 | 4-Nonylphenoxyessigsäure | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 9 mg/l | 96 h | Danio rerio (Zebrafisch) | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,88 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 4306-88-1 | 2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 10 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | REACH Registrierung Dossier | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 > 100 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | REACH Registrierung Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,124 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Registrierung Dossier | OECD Guideline 202 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 14 von 18

| | | | | | | | |
|---------|---------------------------------------|------------------|---------|-------|---|----------------------------------|-------------------------|
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 mg/l () | > 1000 | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 209 |
| 78-70-6 | Linalool (Dimethyl-1,6-Octadien-3-ol) | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 27,8 | 96 h | Oncorhynchus mykiss | Study report (1991) | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 88,3 | 96 h | Desmodesmus subspicatus | Study report (1988) | other: DIN 38412 L 9 |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | 59 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Study report (1991) | OECD Guideline 202 |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 mg/l () | > 100 | 0,5 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | Study report (1991) | OECD Guideline 209 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|--|-----------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan | | | |
| | (OECD Prüfrichtlinie 301F | 98 % | 28 | |
| | Leichtbiologisch abbaubar | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol | | | |
| | OECD Prüfrichtlinie 301E | 95 % | 21 | |
| | leicht biologisch abbaubar | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2% Aromaten | | | |
| | OECD Guideline 301 F | 89 % | 28 | ECHA |
| 3115-49-9 | 4-Nonylphenoxyessigsäure | | | |
| | OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, C.4-C | 42 - 46 % | 28 | |
| | Mässig/teilweise biologisch abbaubar. | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 75-28-5 | Isobutan | 2,8 |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan | 3,6 |
| 74-98-6 | Propan | 2,36 |
| 67-63-0 | 2-Propanol | 0,05 |
| 106-97-8 | Butan | 2,89 |
| 4306-88-1 | 2,6-Di-tert-butyl-4-nonylphenol | > 6,5 |
| 78-70-6 | Linalool (Dimethyl-1,6-Octadien-3-ol) | 2,9 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|--|---------|---------------------|----------------------|
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan | 501,187 | Pimephales promelas | QSAR in Environmenta |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivöel

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 15 von 18

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen); Sonderabfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen); Sonderabfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

150104 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|---|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|---|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivooel

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 16 von 18

Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemässe AEROSOLS (Hydrocarbons, C6, iso-alkanes, < 5 % n-hexane)
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Marine pollutant: yes
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381,959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
Freigestellte Menge: E0
EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemässe AEROSOLS, flammable
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Sondervorschriften: A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
Passenger LQ: Y203
Freigestellte Menge: E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja
Gefahrauslöser: Hydrocarbons, C6, iso-alkanes, < 5 % n-hexane

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: Es liegen keine Informationen vor.

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: Es liegen keine Informationen vor.

Zusätzliche HinweiseSicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)**Nationale Vorschriften**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeel

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 17 von 18

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,6,8,9,11.

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Gas: Entzündbare Gase

Aerosol: Aerosole

Liquefied gas

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Asp. Tox: Aspirationsgefahr

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA: International Air Transport Association

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL/DMEL: Derived No Effect Level / Derived Minimal Effect Level

WEL (UK): Workplace Exposure Limits

TWA (EC): Time-Weighted Average

ATE: Acute Toxicity Estimate

STEL (EC) Short Term Exposure Limit

LC50: Lethal Concentration

EC50: half maximal Effective Concentration

ErC50: means EC50 in terms of reduction of growth rate

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

102 Aktivoeol

Überarbeitet am: 22.10.2024

Materialnummer: 1103569

Seite 18 von 18

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------------------|
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |
| Skin Irrit. 2; H315 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Eye Irrit. 2; H319 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Skin Sens. 1; H317 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| STOT SE 3; H336 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)